

## **Pressemitteilung / Presseeinladung**

### **Welche Auswirkungen hat die Personalnot in den Kitas? Ergebnisse einer Umfrage zum Auftakt des Deutschen Kitaleitungskongresses 2019**

**DÜSSELDORF; den 18. März 2019. Wie gravierend ist der Mangel an Erzieherinnen und Erziehern für die Kitas in Deutschland? Welche Auswirkungen hat die Personalnot auf deren pädagogische Arbeit? Kann das Betreuungsangebot überhaupt aufrechterhalten werden? Und: Wie stark wird die persönliche Belastung von den Kitaleitungen empfunden? Zum Deutschen Kitaleitungskongress (DKLK) am 26. und 27. März in Düsseldorf präsentieren der Informationsdienstleister Wolters Kluwer Deutschland, der Verband Bildung und Erziehung (VBE), die Veranstalter, Ergebnisse der repräsentativen bundesweiten DKLK-Studie 2019 (ehemals BeWAK-Studie) unter Kita-Leitungen, die ein aufschlussreiches Stimmungs- und Meinungsbild der Führungskräfte in den Kindertagesstätten zeichnen.**

Der VBE vertritt als Bildungsgewerkschaft die Interessen von bundesweit rund 140.000 Pädagoginnen und Pädagogen aus Kindergarten und Schule. Im Pressegespräch am 27.3.2019 um 10:40 Uhr werden die Ergebnisse der DKLK-Studie vorgestellt. Teilnehmen werden der Studienleiter Prof. Dr. Ralf Haderlein, Hochschule Koblenz, Wolters Kluwer-Geschäftsführer Michael Gloss, der Bundesvorsitzende des VBE Udo Beckmann, der nordrhein-westfälische VBE-Landesvorsitzende Stefan Behlau sowie Tim Gerold, Leiter Gesundheitsförderung der AOK Rheinland/Hamburg.

Die AOK Rheinland/Hamburg ist exklusiver Gesundheitspartner des DKLK. „Als Gesundheitskasse liegt uns die Kindergesundheit besonders am Herzen. Die Arbeit der Kita-Leitungen und des pädagogischen Personals ist dabei von unschätzbarem Wert. Die AOK Rheinland/Hamburg engagiert sich seit vielen Jahren mit nachhaltigen Präventionsangeboten für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und Pädagogen“, sagt Tim Gerold. „Unser Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz der Kita-Fachkräfte zu stärken und dazu beizutragen, dass alle Kinder gesund aufwachsen können.“

Der für die Kitas in Nordrhein-Westfalen zuständige NRW-Familienminister Joachim Stamp würdigt in einem Grußwort die Bedeutung des DKLK: „Bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität spielen die Fachkräfte und insbesondere die Kita-Leitungen eine entscheidende Rolle. Sie gestalten die Zukunft unserer Kinder mit.

Die Begleitung und Förderung frühkindlicher Bildungsprozesse, die konzeptionelle Einbettung und die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern, die Gestaltung pädagogischer Handlungsprozesse, Teamarbeit, dies alles sind professionelle Anforderungen an die Kita-Leitungen. Leitungskräfte müssen heute mehr denn je über vielfältige Kompetenzen verfügen. Vor diesem Hintergrund bedarf es der kontinuierlichen Weiterbildung. Der Deutsche Kitaleitungskongress bietet hier eine gute Möglichkeit. Mit interessanten Vorträgen und einem umfangreichen Programm erhalten Fachkräfte Handlungsempfehlungen und Hinweise zu aktuellen Themen.“

Mit über 50 Referenten und insgesamt mehr als 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist der DKLK die größte Veranstaltung im deutschsprachigen Raum, bei der sich Frühpädagogen austauschen. Eine Fülle von Themen steht wieder auf dem Programm – und Experten aus höchst unterschiedlichen Bereichen haben sich angesagt, darunter:

- Franziska van Almsick, ehemalige Weltklasse-Schwimmerin und Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Sporthilfe e.V., spricht über Motivation und die Überwindung von Leistungstiefs: „Immer eine Armlänge voraus – So meistern Sie Herausforderungen des Leitungsalltags innovativ!“ (27. März, 9.30 bis 10.30 Uhr)
- Marco Freiherr von Münchhausen, Unternehmer, Coach und Bestseller-Autor („So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund!“) referiert zum Thema Belastung: „Für den Job brennen, ohne zu verbrennen – Wie Sie mit einfachen Strategien der Burnout-Spirale entkommen“ (26. März, 13.00 bis 13.45 Uhr)
- „Die Kita als männerfreie Zone?!“ Darauf fokussiert die Familiensoziologin und Sozialwissenschaftlerin Brigitta Kreß. Thema ihres Vortrags: „Wie Sie gemischte Teams als Chance für mehr Arbeitszufriedenheit in Ihrer Kita nutzen“. (27. März, 11.15 bis 12.30 Uhr)
- „Qualitätsentwicklung aus Kindersicht – So steigern Sie Ihre Kita-Qualität dank Partizipation und Perspektivenwechsel“ Darauf fokussiert sich Ursula Günster-Schöning, Prozess- und Organisationsbegleiterin, Senior-Coach QRC. (27. März, 14:00 bis 15:15 Uhr)

**Medienvertreter sind herzlich zum Pressegespräch sowie zur Berichterstattung über den DKLK eingeladen.**

Der Deutsche Kitaleitungskongress 2019 findet statt in Düsseldorf (26./27. März), in Leipzig (9./10. April), in Berlin (7./8. Mai sowie 24.

und 25. September), in Stuttgart (21./22. Mai) und in Augsburg (25./26. Juni).

**Pressegespräch zum DKLK 2019  
am 27. März um 10.40 Uhr  
in Raum 7a,1. OG im Kongresszentrum CCD Düsseldorf**

[www.deutscher-kitaleitungskongress.de](http://www.deutscher-kitaleitungskongress.de)

**Über Wolters Kluwer:** Der Wissens- und Informationsdienstleister Wolters Kluwer bietet in Deutschland insbesondere in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Steuern fundierte Fachinformationen in Form von Literatur, Software und Services für den professionellen Anwender. Hauptsitz von Wolters Kluwer in Deutschland ist Köln, das Unternehmen beschäftigt an über 20 Standorten rund 1.200 Mitarbeiter. [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de) Wolters Kluwer in Deutschland ist Teil des internationalen Informationsdienstleisters Wolters Kluwer n.v. mit Sitz in Alphen aan den Rijn (Niederlande), der bei einem Jahresumsatz (2015) von 4,2 Milliarden Euro weltweit rund 19.000 Mitarbeiter beschäftigt und Kunden in über 180 Ländern bedient. Die Aktien sind an der Euronext Amsterdam (WKL) gelistet, außerdem werden sie in der AEX und im Euronext 100 Index geführt. In den Vereinigten Staaten wird die Aktie in Form eines Sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR) Program auf dem Over the Counter-Markt gehandelt (WTKWY).

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wolterskluwer.com](http://www.wolterskluwer.com)

**Presse-Kontakt**

Petra Schardt

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Tel. +49 (0)9261 969-4220

E-Mail: [petra.schardt@wolterskluwer.com](mailto:petra.schardt@wolterskluwer.com)

Andrej Priboschek

Agentur für Bildungsjournalismus

Tel. +49 (0)211 / 97 17 75 53

E-Mail: [andrej.priboschek@bildungsjournalist.de](mailto:andrej.priboschek@bildungsjournalist.de)